



# UniReport

Goethe-Universität | Frankfurt am Main

Satzungen und Ordnungen

## **Anhang I für den Studienanteil Englisch im Studiengang Lehramt an Gymnasien (L3) vom 25. April 2018 zur Studien- und Prüfungsordnung Lehramt der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main vom 18.07.2016 (SPoL)**

**Genehmigt vom Präsidium am 26. Juni 2018, genehmigt durch die Hessische Lehrkräfteakademie im Auftrag des Hessischen Kultusministeriums am 5. Juni 2018**

Für das Studium des Studienanteils Englisch im Studiengang Lehramt an Gymnasien (L3) hat der Fachbereich 10 am 25. April 2018 im Einvernehmen mit der Akademie für Bildungsforschung und Lehrerbildung am 15. Januar 2018 folgende Regelungen beschlossen. Das Präsidium der Johann Wolfgang Goethe-Universität hat diese gemäß § 37 Abs. 5 Hessisches Hochschulgesetz am 26. Juni 2018 die Hessische Lehrkräfteakademie im Auftrag des Hessischen Kultusministeriums gemäß § 16 Hessisches Lehrerbildungsgesetz, § 20 Abs. 1 Durchführungsverordnung zum Hessischen Lehrerbildungsgesetzes am 5. Juni 2018 genehmigt. Sie werden hiermit bekannt gemacht.

### **1. Spezifische Zielsetzungen des Studienanteils (§ 3 SPoL)**

#### **1.1 Allgemeine Ziele**

Das Studium legt die fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Grundlagen für das angestrebte Lehramt an Gymnasien im Fach Englisch. Das Studienfach Englisch befasst sich mit der englischen Sprache sowie der englischen und amerikanischen Literatur, Kultur, Gesellschaft und Geschichte. Weitere Länder, in denen eine englischsprachige Literatur entstanden ist, sind hierbei inbegriffen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Fragen der Vermittlung dieser Inhalte an Studierende auf der Grundlage von Einsichten aus der Didaktik der englischen Sprache und Literatur sowie der Sprachlehrforschung.

#### **1.2 Fachwissenschaftliche Ziele**

Das Studium vermittelt fachspezifisches Wissen über Erscheinungsformen und Entwicklungen der Literatur, Kultur, Gesellschaft und Sprache in Großbritannien, den USA sowie anderen englischsprachigen Ländern. Es richtet sich besonders auf Erkenntnis, Beschreibung und Erklärung der vielfältigen Sinnbildungs- und Kommunikationsprozesse, Diskurse und Codes, die diese Kulturen und Gesellschaften strukturieren. Untersucht werden die verschiedenen kulturellen Produktionen, Texte und Medien, in denen sich diese Prozesse vollziehen und darstellen, die gesellschaftlichen Gruppen und Institutionen, die daran beteiligt sind, die inter- und transkulturellen Dimensionen der englischen Sprache sowie der englischsprachigen

Literaturen und Kulturen in Geschichte und Gegenwart. Des Weiteren sollen Kenntnisse und Fähigkeiten aus den Bereichen der (Angewandten) Linguistik und der Sprachlehrforschung vermittelt werden.

Das Studium des Faches Englisch vermittelt die in der Verordnung zur Durchführung des Hessischen Lehrbildungsgesetzes (HLbGDV) aufgeführten fachwissenschaftlichen Kompetenzen. Allgemeine Kompetenzen, die im Studium darüber hinaus eingeübt und ausgebildet werden, sind: Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und Verhaltens; mündliche und schriftliche Darstellung von Sachverhalten; Informationsbeschaffung und Recherchieren; Abstraktionsfähigkeit; Ausdrucksvermögen, Argumentations- und Diskussionsfähigkeit. Darüber hinaus soll die sprachpraktische und kommunikative Handlungskompetenz der zukünftigen Lehrerinnen und Lehrer geschult werden. Das Institut für England- und Amerikastudien (IEAS) bietet dazu Lehrveranstaltungen in folgenden Bereichen an:

- Englische Literatur und Literaturwissenschaft
- Englische Kultur-, Ideen- und Sozialgeschichte
- Neue englischsprachige Literaturen und Kulturen
- Englische Sprachwissenschaft
- Amerikanische Literatur und Literaturwissenschaft
- Amerikanische Kultur und Kulturwissenschaft
- Amerikanische Geschichte und Gesellschaft
- Sprachlehrforschung
- Fremdsprachliche Kommunikation/ Sprachpraxis

### **1.3 Fachdidaktische Ziele**

Die Studierenden lernen, die erworbenen fachwissenschaftlichen und sprachlichen Kompetenzen im Hinblick auf das Tätigkeitsfeld Schule zu reflektieren. Dazu werden sie mit Grundgedanken der Sprachlehrforschung und der Fremdsprachendidaktik vertraut gemacht. Sie lernen Gesetzmäßigkeiten der beim Fremdsprachenerwerb ablaufenden Prozesse, die sie beeinflussenden Faktoren sowie Möglichkeiten der Steuerung solcher Prozesse und Einflussfaktoren durch Unterricht kennen. Sie beschäftigen sich ferner mit Inhalten, Vermittlungsmethoden und Zielen des Englischunterrichts. Darüber hinaus werden erste unterrichtspraktische Erfahrungen vermittelt und auf der Grundlage fachdidaktischen Wissens reflektiert.

Das Studium des Faches Englisch vermittelt die in der Verordnung zur Durchführung des Hessischen Lehrbildungsgesetzes (HLbG-DV) aufgeführten fachdidaktischen Kompetenzen. Das IEAS bietet dazu Lehrveranstaltungen an im Bereich:

- Sprachlehrforschung und Fremdsprachendidaktik

## **2. Studienbeginn, Zugangsvoraussetzungen, studienanteilsspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten**

### **2.1 Studienbeginn (§ 6 SPoL)**

Das Studium im Studienanteil Englisch (L3) kann zum Sommer- oder zum Wintersemester aufgenommen werden.

### **2.2 Zugangsvoraussetzungen zum Studienanteil (§ 7 SPoL)**

Neben der Hochschulzugangsberechtigung sind vor der Immatrikulation für das Fach Englisch Englischkenntnisse des Niveaus B2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GeR) erforderlich. So wird sichergestellt, dass angehende Studierende in sprachlicher Hinsicht fähig sind, das geplante Fachstudium aufzunehmen. Der Nachweis erfolgt gemäß Ordnung zum Nachweis englischer Sprachkenntnisse für Studienbewerberinnen und Studienbewerber für die Bachelorteilstudiengänge English Studies und American Studies (Hauptfach und Nebenfach) sowie für die Lehramtsteilstudiengänge Englisch

in der jeweils geltenden Fassung durch Bestehen des vom IEAS zweimal im Jahr durchgeführten Tests oder durch die Abiturnote oder einen anderen standardisierten Englischtest. Genauerer zur Prüfungsordnung des Sprachnachweises Englisch sowie zu den Niveaus und zu den geforderten Noten bzw. Punktzahlen in den Tests steht auf der Website des Instituts für England- und Amerikastudien. Dort findet sich auch ein Vorschlag zur Selbsteinstufung und Empfehlungen für jene, die die geforderten Kenntnisse nicht erbringen können.

### **2.3 Studienanteilsspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten**

Angehende Studierende müssen in der Lage sein, studienrelevante mündliche Äußerungen oder schriftliche Texte in englischer Sprache zu verstehen, auf sie angemessen zu reagieren sowie Texte zu bearbeiten und selbst zu verfassen. Dies schließt insbesondere ein

- die Fähigkeit, in englischer Sprache dargestellte Sachverhalte, Ansichten und Absichten zu verstehen, sich mit ihnen auseinander zu setzen sowie eigene Argumente auf Englisch präzise und zielorientiert zu äußern;
- eine für das wissenschaftliche Studium angemessene Beherrschung von Wortschatz, Syntax, Textstrukturen und Idiomatik des Englischen.

Außerdem werden für diesen Studiengang gute Kenntnisse in mindestens einer weiteren Fremdsprache sowie eine sehr gute Ausdrucksfähigkeit im Deutschen empfohlen.

## **3. Umfang und Struktur des Studiums (§ 4 SPoL)**

### **3.1 Festlegungen zum Studienverlauf**

Es werden sieben Pflichtmodule (S 1 und S 2, FD 1 und FD 2, FW 1, FW 3 und FW 4) studiert. Außerdem wird je ein Wahlpflichtmodul aus dem Bereich der Fachwissenschaft (FW 2A oder FW 2B) und der Fachdidaktik (FD 3A oder FD 3B) studiert. Innerhalb der Module gibt es zahlreiche thematische Wahlmöglichkeiten. Für die Module gelten folgende Zugangs- bzw. Teilnahmevoraussetzungen (vgl. Modulbeschreibungen):

- Modul S 1: Voraussetzung für Lehrveranstaltung 2 (Aufbaukomponente) ist Lehrveranstaltung 1 (Basiskomponente).
- Modul FD 2: Voraussetzung für den Zugang zum Modul FD 2 ist der erfolgreiche Abschluss von Modul FD 1.
- Wahlpflichtmodul FD 3A bzw. FD 3B: Voraussetzung für den Zugang zu diesem Modul ist der erfolgreiche Abschluss der Module FD 1, FD 2, FW 1 und S 1.
- Wahlpflichtmodul FW 2A bzw. FW 2B: Voraussetzung für FW 2A/B.1 ist FW1.1; Voraussetzung für FW 2A/B.2 ist FW 1.2; Voraussetzung für FW 2.A/B.3 ist FW 1.3.
- Module FW 3 und FW 4: Voraussetzung für den Zugang zu diesen Modulen ist der erfolgreiche Abschluss der Module FD 1, FW 1 und S 1.

Es ist ein Praxissemester gemäß der jeweils gültigen Ordnung zu absolvieren.

### **3.2 Modulübersicht und Studienverlaufsplan**

Der Studienanteil beinhaltet 11 Module: Die sieben Pflichtmodule S 1, S 2, FD 1, FD 2, FW 1, FW 3, FW 4 und die vier Wahlpflichtmodule FW 2A, FW 2B und FD 3A, FD 3B. Die Tabelle gibt einen Überblick über die Module des Studienanteils und bietet einen Vorschlag zur Organisation des Studiums in der Regelstudienzeit und unter Berücksichtigung der Praxisphasen und der Gesamtbelastung. Auch eine individuelle

Studienplanung ist möglich und kann gegenüber dem vorgeschlagenen Studienverlaufsplan Vorteile bieten;  
bei Fragen wenden Sie sich bitte rechtzeitig an die Studienfachberatung.

					CP pro Semester / davon FD-Anteil									
M Nr. P/WP	Modultitel	Lehrveranstaltung	LV- Art	SWS	1	2	3	4	5	6	7	8	FD	
S 1 P	English Language Skills	1. Basiskomponente: Integrated Language Skills I	Ü	2	2								0	
		2. Aufbaukomponente: Writing Skills I	Ü	2		2							0	
		Modulprüfung				2							0	
FW 1 P	Elements of Linguistics and Literature	1. Introduction to Linguistics	PS	2	4								0	
		2. Introduction to Literary Studies	PS	2		4							0	
		3. Introduction to Cultural Studies	PS	2		4							0	
		Modulprüfung			1	1+1							0	
FD 1 P	Principles of Teaching English as a Foreign Language (TEFL)	1. Theory and History of TEFL	V	2	2								2	
		2. Introduction to Teaching English	PS	2	3								3	
		Modulprüfung			1								1	
FW 2B WP	Literature and Language in Historical and Systematic Perspective	1. Seminar Linguistics	S	2				3					0	
		2. Seminar Literary Studies	S	2				3					0	
		3. Seminar Cultural Studies	S	2					3				0	
		Modulprüfung							4				0	
S 2 P	English Language Skills 2	1. Integrated Language Skills II	Ü	2				3					0	
		2. Writing Skills II	Ü	2					2				0	
		Modulprüfung							2				0	
FD 2 P	Language Development and Evaluation	1. Methodological Competencies	S	2				3					3	
		2. Developing and Assessing Language Skills	S	2					3				3	
		Modulprüfung							1				1	
FW 3 P	Literature and Language	1. Seminar Linguistics	S	2						4			0	
		2. Seminar Literary Studies	S	2							4		0	
		Modulprüfung									4		0	
FW 4 P	Expanded Cultural Studies	1. Seminar Cultural Studies	S	2						4			0	
		2. Cultural Dimensions of Literature and Linguistics	S	2								4	0	
		Modulprüfung										4	0	
FD 3A WP	Fremdsprachendidaktik: Multiliteracies and TEFL	Language and Transcultural Competencies	S	2						3			3	
		Literature, Film & Visuals	S	2								3	3	
		TEFL Research, Theory and Practice	Ü	2									1	1
		Modulprüfung										3	3	
			Σ	42	13	14	0	12	15	11	14	9	23	

#### 4. Besondere Lehr- und Lernformen, weitere Prüfungsformen

#### 4.1 Besondere Lehr- und Lernformen (§ 12 Abs. 2 SPoL)

Es werden keine besonderen Lehr- und Lernformen im Studienanteil angeboten.

#### 4.2 Besondere Prüfungsformen (§ 28 Abs. 4 i. V. m. § 35 SPoL)

Es werden folgende besonderen Prüfungsformen im Studienanteil angeboten:

Für die Modulprüfung:

- Große Hausarbeit: Eine Hausarbeit ist eine thematisch zusammenhängende Analyse einer selbst gewählten wissenschaftlichen Fragestellung in englischer Sprache. Dabei legt die Verfasserin oder der Verfasser neben eigenen Überlegungen zum Gegenstand auch dar, dass sie oder er sich mit der relevanten Forschungsliteratur zum Thema auseinandergesetzt hat. Die verwendete Forschungsliteratur ist in der Arbeit nachzuweisen. Zu den Konventionen des Zitierens siehe die Style-Sheets der einzelnen Abteilungen des IEAS. Der Umfang einer Großen Hausarbeit beträgt in der Regel 14-16 Seiten (1800 Zeichen pro Seite) für eine 3 CP Große Hausarbeit, und 19-21 Standardseiten für eine 4 CP Große Hausarbeit.
- Kleine Hausarbeit: Eine Hausarbeit ist eine thematisch zusammenhängende Analyse einer selbst gewählten wissenschaftlichen Fragestellung in englischer Sprache. Dabei legt die Verfasserin oder der Verfasser neben eigenen Überlegungen zum Gegenstand auch dar, dass sie oder er sich mit der relevanten Forschungsliteratur zum Thema auseinandergesetzt hat. Die verwendete Forschungsliteratur ist in der Arbeit nachzuweisen. Zu den Konventionen des Zitierens siehe die Style-Sheets der einzelnen Abteilungen des IEAS. Der Umfang einer Kleinen Hausarbeit beträgt in der Regel 4-6 Standardseiten (1800 Zeichen pro Seite) für eine 1 CP Kleine Hausarbeit, und 9-11 Standardseiten für eine 2 CP Kleine Hausarbeit. Alle zu verfassenden Hausarbeiten können eine mündliche Präsentation dieser mit einschließen und müssen in englischer Sprache verfasst werden.

#### 5. Festlegungen zur Ersten Staatsprüfung (§ 45 SPoL)

Die Studierenden bringen gemäß § 29 Abs, 4 HLbG die Ergebnisse aus den folgenden Modulprüfungen der Module in die Gesamtnote der Ersten Staatsprüfung ein:

1 – FW 3	Literature and Language
2 – FW 4	Expanded Cultural Studies
3 – FD 2	Fremdsprachendidaktik: Language Development and Evaluation
4 – FD 3A oder FD 3B	Fremdsprachendidaktik: Multiliteracies and TEFL Fremdsprachendidaktik: Innovations in Language Teaching

#### 6. Promotion

Das wissenschaftliche Studium des Faches Englisch kann nach bestandener Erster Staatsprüfung im Fachbereich 10: Neuere Philologien mit dem Ziel der Promotion zum Doktor der Philosophie (Dr. phil.) fortgesetzt werden; mögliche Promotionsfächer sind Anglistik und Amerikanistik. Es gilt die Promotionsordnung der Fachbereiche 3-11 in der jeweils gültigen Fassung.

## **7. Inkrafttreten und Übergangsregelung (§ 47 SPoL)**

Die Ordnung tritt ab dem Wintersemester 2018/2019 in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden. Studierende, die ihr Studium vor dem Wintersemester 2018/2019 aufgenommen haben, werden Studien- und Prüfungsleistungen auf diese Ordnung angerechnet. Dabei gelten folgende Bestimmungen: Module, die bereits abgeschlossen wurden, werden anerkannt. Module, die vor dem Wintersemester 2018/2019 begonnen wurden, können im Rahmen der der vorhergehenden Ordnung abgeschlossen werden. Module, die ab Wintersemester 2018/2019 neu begonnen werden, müssen nach der neuen Ordnung absolviert werden.

Frankfurt am Main, den 07.08.2018

**Prof. Dr. Holger Horz**

Geschäftsführender Direktor der Akademie für Bildungsforschung und Lehrerbildung

Frankfurt am Main, den 14.08.2018

**Prof. Dr. Britta Viebrock**

Dekanin des Fachbereichs Neuere Philologien

## Anlagen:

### a. Modulbeschreibungen

Code 10-IEAS-L3-E S 1	English Language Skills I	Pflichtmodul	6 CP (insg.) = 180 h		4 SWS							
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 120 h								
<b>Inhalte</b>												
Das Modul dient der wissenschaftlich basierten Vertiefung der bis zum Studienbeginn erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen. Die hier angebotenen Komponenten geben den Studierenden einen Einblick in alltagspraktische und fachsprachliche Kommunikation in einem akademischen Umfeld und dienen dem Ausbau der hier erforderlichen Fähigkeiten. Das Modul befasst sich auch mit Strategien zur Steuerung des Sprachlernens.												
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>												
Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die Hauptinhalte komplexer Texte zu verstehen; sie verstehen im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. Die Studierenden können sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert äußern sowie Standpunkte zu aktuellen Fragen erläutern und Argumente und Gegenargumente sprachlich angemessen abwägen (Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen, Niveau B2+). Darüber hinaus haben sie ihre metasprachlichen Kompetenzen erweitert. Sie können weiterhin ihren eigenen Sprachlernprozess analysieren und steuern und erwerben dadurch auch Diagnose- und Beratungskompetenzen für andere Lernende.												
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>												
Das Modul ist gestuft; zuerst muss die Basiskomponente absolviert werden.												
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>												
./.												
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>			L3 Englisch / Fachbereich Neuere Philologien									
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>			./.									
<b>Häufigkeit des Angebots</b>			jedes Semester									
<b>Dauer des Moduls</b>			zwei Semester									
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>			Wird im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.									
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>												
<b>Teilnahmenachweise</b>			Regelmäßige und aktive Teilnahme in beiden Lehrveranstaltungen.									
<b>Leistungsnachweise</b>			Leistungsnachweise in beiden Veranstaltungen.									
<b>Lehr- / Lernformen</b>			Übung									
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>			Englisch									
<b>Modulprüfung</b>			<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>									
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>			90-minütige Klausur in der Aufbaukomponente.									
<b>Kumulative Modulabschlussprüfung bestehend aus</b>			./.									
<b>Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:</b>			./.									
		LV-Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	1 Basiskomponente: Integrated Language Skills I	Ü	2	2	X							
	2 Aufbaukomponente: Writing Skills I	Ü	2	2		X						
	Modulprüfung			2		X						
	Summe		4	6								

<b>Code 10-IEAS-L3-E FW 1</b>	<b>Elements of Literary and Cultural Studies and Linguistics</b>	<b>Pflichtmodul</b>	<b>15 CP (insg.) = 450 h</b>		<b>6 SWS</b>							
			<b>Kontaktstudium 6 SWS = 90 h</b>	<b>Selbststudium 360 h</b>								
<b>Inhalte</b>												
In diesem Modul werden aufeinander bezogene Grundlagen des wissenschaftlichen Studiums der englischen Sprache sowie der britischen, amerikanischen und neuen englischsprachigen Literaturen und Kulturen vermittelt. Die Studierenden lernen, sich in die Diskussion um sprach-, literatur- und kulturwissenschaftliche Grundbegriffe und Methoden sowie in die Grundlagen der wissenschaftlichen Theoriebildung einzuarbeiten. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die erfolgreiche Teilnahme an den Modulen der Aufbau- und der Qualifizierungsphase.												
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>												
Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, sich mit literatur-, kultur- und sprachwissenschaftlichen Gegenständen differenziert auseinander zu setzen, sie in ihrer geschichtlichen Bedingtheit zu erkennen und sie terminologisch und methodisch kompetent zu untersuchen.												
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>												
keine												
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>												
Alle drei Einführungen sind erfolgreich zu besuchen. In allen Veranstaltungen sind umfangreiche Texte zu lesen.												
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>				L3 Englisch / Fachbereich Neuere Philologien								
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>				./.								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>				jedes Semester								
<b>Dauer des Moduls</b>				zwei bis drei Semester								
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>				Wird im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.								
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>												
<b>Teilnahmenachweise</b>				Regelmäßige und aktive Teilnahme in allen Lehrveranstaltungen.								
<b>Leistungsnachweise</b>				keine								
<b>Lehr- / Lernformen</b>				Proseminar								
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>				Englisch								
<b>Modulprüfung</b>				<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>								
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>				./.								
<b>Kumulative Modulabschlussprüfung bestehend aus</b>				90-minütige Klausur in allen drei Lehrveranstaltungen.								
<b>Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:</b>				Arithmetisches Mittel der Ergebnisse in den Modulteilprüfungen. Alle Teilprüfungen müssen bestanden sein.								
		LV-Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	1 Introduction to Linguistics	PS	2	4			X					
	2 Introduction to Literary Studies	PS	2	4			X					
	3 Introduction to Cultural Studies	PS	2	4			X					
	Modulprüfung			1+1+1			X					
	Summe		6	15								

<b>Code 10-IEAS-L2-E FD 1</b>	<b>Principles of Teaching English as a Foreign Language (TEFL)</b>	<b>Pflichtmodul</b>	<b>6 CP FD = 180 h</b>		<b>4 SWS</b>						
			<b>Kontaktstudium 4 SWS / 60 h</b>	<b>Selbststudium 120 h</b>							
<b>Inhalte</b>											
Das Modul gibt Einblicke in Ziele, Inhalte und Methoden des Englischunterrichts in ihrem fachlichen und gesellschaftlichen Kontext. Dazu gehört auch ein grundlegendes Verständnis von inter- und transkulturellem Lernen und der Funktion fiktionaler Texte im Unterricht. In dem Modul wird in Ansätzen aufgezeigt, wie Studierende in ihrem zukünftigen Berufsfeld lernerorientiert und zielgerichtet Englischstunden planen, durchführen und evaluieren können. Ferner wird ein Überblick über die aktuellen Theorien zum Sprachaneignungsprozess sowie über die historische Entwicklung des Fremdsprachenunterrichts vermittelt.											
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>											
Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, historische und aktuelle fachdidaktische Theorien und Grundkonzepte des Fremdsprachenunterrichts sowie Ziele, Inhalte und Methoden für den Fremdsprachenunterricht zu beschreiben, kritisch zu reflektieren und ansatzweise in die Planung von eigenem Unterricht einzubringen.											
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>											
keine											
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>											
Es empfiehlt sich beide Veranstaltungen parallel zu besuchen.											
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>			L3 Englisch /Fachbereich Neuere Philologien								
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>			./.								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>			jedes Semester								
<b>Dauer des Moduls</b>			zwei Semester								
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>			Wird im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.								
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>											
<b>Teilnahmenachweise</b>			Regelmäßige und aktive Teilnahme im Proseminar.								
<b>Leistungsnachweise</b>			Leistungsnachweis in FD 1.2								
<b>Lehr- / Lernformen</b>			Vorlesung, Proseminar								
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>			Englisch								
<b>Modulprüfung</b>			<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>								
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>			60-minütige Klausur nach der zuletzt besuchten Veranstaltung.								
<b>Kumulative Modulabschlussprüfung bestehend aus</b>			./.								
<b>Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:</b>			./.								
	LV-Form	SWS	CP	Semester							
				1	2	3	4	5	6		
1 Theory and History of TEFL	V	2	2	X							
2 Introduction to Teaching English	PS	2	3	X							
Modulprüfung			1	X							
Summe		4	6								

<b>Code 10-IEAS-L3-E FW 2A</b>	<b>Literature and Language in Cultural Context</b>	<b>Wahlpflichtmodul</b>	<b>13 CP (insg.) = 390 h</b>						<b>6 SWS</b>			
			<b>Kontaktstudium 6 SWS / 90 h</b>			<b>Selbststudium 300 h</b>						
<b>Inhalte</b>												
In diesem Modul werden kontextorientierte Betrachtungsweisen literarischer und alltagspraktischer Texte, Diskurse, sprachlichen Varietäten und Kommunikationspraktiken vermittelt. Dabei werden die kulturellen und inter- bzw. transkulturellen Kontexte ihrer Entstehung genauso zum Thema wie die Interaktion von Sprache, Kultur und Identität.												
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>												
Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Texte und Äußerungen in ihrem kulturellen Kontext kompetent und theoriegeleitet zu analysieren.												
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>												
Da es zeitliche Überlappungen zum Modul FW 1 geben kann, werden die Voraussetzungen für den Besuch einzelner Veranstaltungen wie folgt festgelegt:												
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Voraussetzung für den Besuch von FW 2A.1 ist der erfolgreiche Besuch von FW 1.1;</li> <li>- Voraussetzung für den Besuch von FW 2A.2 ist der erfolgreiche Besuch von FW 1.2;</li> <li>- Voraussetzung für den Besuch von FW 2.A.3 der erfolgreiche Besuch von FW 1.3.</li> </ul>												
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>												
Alle drei Veranstaltungen müssen besucht werden. Die Abfolge der Veranstaltungen ist frei wählbar.												
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>				L3 Englisch /Fachbereich Neuere Philologien								
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>				./.								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>				jedes Semester								
<b>Dauer des Moduls</b>				zwei Semester								
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>				Wird im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.								
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>												
<b>Teilnahmenachweise</b>				Regelmäßige und aktive Teilnahme in allen drei Lehrveranstaltungen.								
<b>Leistungsnachweise</b>				Leistungsnachweise in allen Veranstaltungen.								
<b>Lehr- / Lernformen</b>				Seminar								
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>				Englisch								
<b>Modulprüfung</b>				<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>								
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>				Große Hausarbeit oder 90-minütige nach der zuletzt besuchten Veranstaltung.								
<b>Kumulative Modulabschlussprüfung bestehend aus</b>				./.								
<b>Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:</b>				./.								
		LV-Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	1 Seminar Linguistics	S	2	3				X				
	2 Seminar Literary Studies	S	2	3				X				
	3 Seminar Cultural Studies	S	2	3				X				
	Modulprüfung			4				X				
	Summe		6	13								

<b>Code 10-IEAS-L3-E FW 2B</b>	<b>Literature and Language in Historical and Systematic Perspective</b>	<b>Wahlpflicht-modul</b>	<b>13 CP (insg.) = 390 h</b>								<b>6 SWS</b>	
			<b>Kontaktstudium</b> 6 SWS / 90 h	<b>Kontaktstudium</b> 6 SWS / 90 h								
<b>Inhalte</b>												
In diesem Modul werden historische und systematische Betrachtungsweisen literarischer und allgemeinsprachlicher Zeichenprozesse vermittelt. Dieses Modul vermittelt umfassende Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der historischen und systematischen Betrachtungsweisen der englischen Sprache, der britischen Kulturen sowie der englischsprachigen Literaturen (Literaturanalyse, Literatur-/Gattungsgeschichte, Intertextualität).												
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>												
Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Texte, kulturelle Praktiken und sprachliche Kommunikationspraktiken in ihrer historischen Bedingtheit zu erkennen und theoretisch fundiert zu analysieren.												
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>												
Da es zeitliche Überlappungen zum Modul FW 1 geben kann, werden die Voraussetzungen für den Besuch einzelner Veranstaltungen wie folgt festgelegt:												
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Voraussetzung für den Besuch von FW 2B.1 ist der erfolgreiche Besuch von FW 1.1;</li> <li>- Voraussetzung für den Besuch von FW 2B.2 ist der erfolgreiche Besuch von FW 1.2;</li> <li>- Voraussetzung für den Besuch von FW 2B.3 ist der erfolgreiche Besuch von FW 1.3.</li> </ul>												
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>												
Alle drei Veranstaltungen müssen besucht werden. Die Abfolge der Veranstaltungen ist frei wählbar.												
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>				L3 Englisch / Fachbereich Neuere Philologien								
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>				./.								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>				jedes Semester								
<b>Dauer des Moduls</b>				zwei Semester								
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>				Wird im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.								
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>												
<b>Teilnahmenachweise</b>				Regelmäßige und aktive Teilnahme in beiden Lehrveranstaltungen.								
<b>Leistungsnachweise</b>				Leistungsnachweise in allen Veranstaltungen.								
<b>Lehr- / Lernformen</b>				Seminar								
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>				Englisch								
<b>Modulprüfung</b>				<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>								
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>				Große Hausarbeit oder 90-minütige nach der zuletzt besuchten Veranstaltung.								
<b>Kumulative Modulabschlussprüfung bestehend aus</b>				./.								
<b>Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:</b>				./.								
				Semester								
		LV-Form	SWS	CP	1	2	3	4	5	6	7	8
1	Seminar	Linguistics	S	2	3			X				
2	Seminar	Literary Studies	S	2	3			X				
3	Seminar	Cultural Studies	S	2	3			X				
	Modulprüfung				4			X				
	Summe			6	13							

<b>Code 10-IEAS-L3-E S 2</b>	<b>English Language Skills II</b>	<b>Pflichtmodul</b>	<b>7 CP (insg.) = 210 h</b>								<b>4 SWS</b>	
			<b>Kontaktstudium 4 SWS / 60 h</b>				<b>Selbststudium 150 h</b>					
<b>Inhalte</b>												
Dieses Modul dient der Vertiefung der in der Basis- und Aufbauphase erworbenen sprachpraktischen Kenntnisse und Fähigkeiten sowie der Vorbereitung auf die Abschlussprüfung.												
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>												
Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, ein breites Spektrum anspruchsvoller, längerer Texte zu verstehen und auch implizite Bedeutungen zu erfassen. Sie können sich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen, und können die englische Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium wirksam und flexibel gebrauchen. Die Studierenden können sich klar, strukturiert und ausführlich zu komplexen Sachverhalten äußern und dabei verschiedene Mittel zur Textverknüpfung angemessen verwenden (Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen, Niveau C1).												
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>												
Erfolgreicher Abschluss des Moduls S1.												
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>												
Die Studierende besuchen „Integrated Language Skills II“ und entweder „Translation II“ oder „Writing Skills II“. „Integrated Language Skills II“ muss zuerst belegt werden.												
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>					L3 Englisch / Fachbereich Neuere Philologien							
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>					./.							
<b>Häufigkeit des Angebots</b>					jedes Semester							
<b>Dauer des Moduls</b>					zwei Semester							
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>					Wird im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.							
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>												
<b>Teilnahmenachweise</b>					Regelmäßige und aktive Teilnahme in beiden Veranstaltungen.							
<b>Leistungsnachweise</b>					Leistungsnachweise in beiden gewählten Veranstaltungen (S 2.1 und entweder S 2.2 oder S 2.3).							
<b>Lehr- / Lernformen</b>					Übung							
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>					Englisch							
<b>Modulprüfung</b>					<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>							
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>					90-minütige Klausur nach der zuletzt besuchten Veranstaltung.							
<b>Kumulative Modulabschlussprüfung bestehend aus</b>					./.							
<b>Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:</b>					./.							
		LV-Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	1	Integrated Language Skills II	Ü	2	3					X		
	2	Translation II	Ü	2							X	
	3	Writing Skills II	Ü									X
		Modulprüfung			2							X
		Summe		4	7							

<b>Code 10-IEAS-L3-E FD 2</b>	<b>Fremdsprachendidaktik: Language Development and Evaluation</b>	<b>Pflichtmodul</b>	<b>7 CP FD = 210 h</b>								<b>4 SWS</b>	
			<b>Kontaktstudium</b> 4 SWS / 60 h	<b>Selbststudium</b> 150 h								
<b>Inhalte</b>												
Das Modul befasst sich mit der Planung, Durchführung und Evaluation von Englischunterricht. Die Verbindung von Kompetenzen sowie produktiven (Sprechen, Schreiben) und rezeptiven (Hören, Lesen) Fertigkeiten im kommunikativen Englischunterricht spielt dabei eine zentrale Rolle. Ferner bietet das Modul erste Einblicke in Möglichkeiten der lernerorientierten Diagnose (Lernersprachen, Fehler, Testen und Prüfen), Differenzierung und Lernförderung und zeigt verschiedene Formen der Selbstbeurteilung sowie der Fremdevaluation auf.												
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>												
Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage aktuelle fachdidaktische Ansätze zur Entwicklung und Förderung sprachlicher Fertigkeiten im kommunikationsorientierten Englischunterricht zu verstehen und umzusetzen. Sie können die Grundlagen der Leistungsbeurteilung darstellen und reflektieren sowie fachspezifische Lernschwierigkeiten analysieren und Fördermöglichkeiten entwickeln. In FD 2 wird u.a. das Lehramtsportfolio eingeführt.												
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>												
Erfolgreicher Abschluss des Moduls FD 1.												
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>												
Besucht werden müssen beide Veranstaltungen im Modul. Die Abfolge der einzelnen Veranstaltungen ist frei wählbar.												
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>				L3 Englisch / Fachbereich Neuere Philologien								
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>				./.								
<b>Häufigkeit des Angebots</b>				jedes Semester								
<b>Dauer des Moduls</b>				zwei Semester								
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>				Wird im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.								
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>												
<b>Teilnahmenachweise</b>				Regelmäßige und aktive Teilnahme in beiden Lehrveranstaltungen.								
<b>Leistungsnachweise</b>				Leistungsnachweise in der zuerst gewählten Veranstaltung.								
<b>Lehr- / Lernformen</b>				Seminar								
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>				Englisch								
<b>Modulprüfung</b>				<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>								
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>				Kleine Hausarbeit nach der zuletzt besuchten Veranstaltung.								
<b>Kumulative Modulabschlussprüfung bestehend aus</b>				./.								
<b>Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:</b>				./.								
		LV-Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
		1 Methodological Competencies	S	2	3				X			
		2 Developing and Assessing Language Skills	S	2	3				X			
		Modulprüfung			1				X			
		Summe		4	7							

<b>Code 10-IEAS-L3-E FW 3</b>	<b>Literature and Language</b>	<b>Pflichtmodul</b>	<b>12 CP (insg.) = 360h</b>		<b>4 SWS</b>							
			<b>Kontaktstudium 4 SWS / 60 h</b>	<b>Selbststudium 300 h</b>								
<b>Inhalte</b>												
Dieses Modul vermittelt – aufbauend auf den Modulen FW1 und FW2 – umfassende Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der Soziolinguistik (Sprache und Gesellschaft), der Pragmatik (Sprache, Text, Diskurs) und der Theoretischen und Angewandten Linguistik des Englischen, sowie der historischen und systematischen Betrachtungsweisen der englischsprachigen Literatur (Literaturanalyse, Literatur-/Gattungsgeschichte, Intertextualität).												
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>												
Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, literarische Texte historisch und theoretisch fundiert zu analysieren und ihre Bedeutung als poetische und kulturelle Zeichensysteme zu erkennen. Sie können komplexere Strukturen und Prozesse der gesellschaftlich situierten englischsprachigen Kommunikation theoriegeleitet beschreiben und in ihren vielfältigen Funktionen erklären.												
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>												
Erfolgreicher Abschluss der Module FW 1, FD 1 und S 1.												
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>												
Die Abfolge der Lehrveranstaltungen ist freigestellt.												
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>			L3 Englisch / Fachbereich Neuere Philologien									
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>			./.									
<b>Häufigkeit des Angebots</b>			jedes Semester									
<b>Dauer des Moduls</b>			zwei Semester									
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>			Wird im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.									
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>												
<b>Teilnahmenachweise</b>			Regelmäßige und aktive Teilnahme in beiden Veranstaltungen.									
<b>Leistungsnachweise</b>			Leistungsnachweise in beiden Veranstaltungen.									
<b>Lehr- / Lernformen</b>			Seminar									
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>			Englisch									
<b>Modulprüfung</b>			<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>									
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>			Große Hausarbeit nach der zuletzt besuchten Veranstaltung.									
<b>Kumulative Modulabschlussprüfung bestehend aus</b>			./.									
<b>Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:</b>			./.									
		LV-Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	1 Seminar Linguistics	S	2	4							X	
	2 Seminar Literary Studies	S	2	4							X	
	Modulprüfung			4							X	
	Summe		4	12								

<b>Code 10-IEAS-L3-E FW 4</b>	<b>Expanded Cultural Studies</b>	<b>Pflichtmodul</b>	<b>12 CP (insg.) = 360 h</b>								<b>4 SWS</b>	
			<b>Kontaktstudium 4 SWS / 60 h</b>				<b>Selbststudium 300 h</b>					
<b>Inhalte</b>												
<p>In diesem Modul werden – aufbauend auf den Modulen der Basis- und Aufbauphase – umfassende Kenntnisse in den Bereichen der britischen, amerikanischen oder neuen englischsprachigen Kulturen vermittelt. Dabei werden sowohl theoriegestützte Methoden der Kulturanalyse und Modelle der Kulturtheorie zum Thema als auch sozial-, ideen- und ereignisgeschichtliche Aspekte der Geschichte und Philosophie der britischen Inseln, der USA sowie weiterer englischsprachiger Länder. Es geht darum, gesellschaftliche, politische, kulturelle und sprachliche Entwicklungen der jeweiligen Region (unter Einschluss inter- und transkultureller Prozesse) zu erarbeiten und dabei einen Einblick in die gesellschaftlichen Bedingungen von Kommunikation und die Funktionsweisen unterschiedlicher Medien (einschließlich der Produktion und Rezeption) zu gewinnen. Des Weiteren geht es um die Auseinandersetzung mit zentralen Werken der Philosophie, Gesellschafts-, Kultur- und Sprachwissenschaft einschließlich <i>Gender Studies</i> und <i>Postcolonial Studies</i>.</p>												
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>												
<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die historischen und ideengeschichtlichen Entwicklungen der behandelten Kulturräume theoretisch fundiert zu beschreiben sowie kulturelle Zeichenprozesse und Praktiken kompetent zu analysieren.</p>												
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>												
Erfolgreicher Abschluss der Module FW 1, FD 1 und S 1.												
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>												
Die Abfolge der Lehrveranstaltungen ist freigestellt.												
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>					L3 Englisch / Fachbereich Neuere Philologien							
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>					./.							
<b>Häufigkeit des Angebots</b>					jedes Semester							
<b>Dauer des Moduls</b>					zwei Semester							
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>					Wird im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.							
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>												
<b>Teilnahmenachweise</b>					Regelmäßige und aktive Teilnahme in beiden Veranstaltungen.							
<b>Leistungsnachweise</b>					Leistungsnachweise in beiden Veranstaltungen.							
<b>Lehr- / Lernformen</b>					Seminar							
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>					Englisch							
<b>Modulprüfung</b>					<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>							
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>					Große Hausarbeit nach der zuletzt besuchten Veranstaltung.							
<b>Kumulative Modulabschlussprüfung bestehend aus</b>					./.							
<b>Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:</b>					./.							
		LV-Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	1 Seminar Cultural Studies	S	2	4							X	
	2 Cultural Dimensions of Literature or Linguistics	S	2	4							X	
	Modulprüfung			4							X	
	Summe		4	12								

<b>Code 10-IEAS-L2-E FD 3A</b>	<b>Fremdsprachendidaktik: Multiliteracies and TEFL</b>	<b>Wahlpflicht-modul</b>	<b>10 CP FD = 300 h</b>		<b>6 SWS</b>							
			<b>Kontaktstudium 6 SWS / 90 h</b>	<b>Selbststudium 210 h</b>								
<b>Inhalte</b>												
<p>Gegenstand des Moduls sind Möglichkeiten der Entwicklung und Förderung multilateraler Kompetenzen im Fremdsprachenunterricht. Dazu gehören die Bereiche Kommunikative, Inter-/Transkulturelle und Methodische Kompetenz. Ferner werden grundlegende Kenntnisse im Bereich der Literaturdidaktik und Medienkompetenz vermittelt: Dies betrifft das Lehren und Lernen mit traditionellen und Digitalen Medien. Des Weiteren machen sich die Studierenden mit den Ergebnissen und ggf. auch den Instrumenten der empirischen Unterrichtsforschung vertraut. In FD 3A wird u.a. das Lehramtsportfolio weitergeführt.</p>												
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>												
<p>Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden die Rolle multilateraler Kompetenzen sowie der verschiedenen sprachlichen Systeme in einem kommunikativen Englischunterricht beurteilen und ansatzweise in der Schulpraxis anwenden. Sie kennen Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Medien (auch Lehrwerken); sie verstehen ferner die Rolle der Informations- und Kommunikationstechnologien in ihrem zukünftigen Berufsfeld und können diese kritisch beurteilen.</p>												
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>												
Erfolgreicher Abschluss der Module FD 1 und 2, FW 1 und S 1.												
<b>Besondere Hinweise</b>												
Die Abfolge, in der die Lehrveranstaltungen besucht werden, ist freigestellt.												
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>			L2, L3, L5 Englisch / Fachbereich Neuere Philologien									
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>			./.									
<b>Häufigkeit des Angebots</b>			jedes Semester									
<b>Dauer des Moduls</b>			zwei Semester									
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>			Wird im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.									
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>												
<b>Teilnahmenachweise</b>			Regelmäßige und aktive Teilnahme in allen drei Lehrveranstaltungen.									
<b>Leistungsnachweise</b>			Leistungsnachweise in beiden Seminaren.									
<b>Lehr- / Lernformen</b>			Seminar, Übung									
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>			Englisch									
<b>Modulprüfung</b>			<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>									
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>			Große Hausarbeit nach dem zuletzt besuchten Seminar.									
<b>Kumulative Modulabschlussprüfung bestehend aus</b>			./.									
<b>Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:</b>			./.									
		LV-Form	SWS	CP	Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
	1 Language and Transcultural Competencies	S	2	3							X	
	2 Literature, Film & Visuals	S	2	3							X	
	3 TEFL Research, Theory and Practice	Ü	2	1								X
	Modulprüfung			3								X
	Summe		6	10								

<b>Code 10-IEAS-L3-E FD 3B</b>	<b>Fremdsprachendidaktik: Innovations in Language Teaching</b>	<b>Wahlpflichtmodul</b>	<b>10 CP FD = 300 h</b>								<b>10 CP (insg.) = 300 h</b>	
			<b>Kontaktstudium 6 SWS / 90 h</b>				<b>Selbststudium 210 h</b>					
<b>Inhalte</b>												
Die Veranstaltungen in diesem Modul thematisieren innovative methodische Ansätze und Inhalte der Fremdsprachendidaktik sowie die Beziehungen des Englischunterrichts zu anderen Fächern und anderen Sprachen (Bilinguales Lernen/ Mehrsprachigkeitsdidaktik) und zu Nachbardisziplinen. In diesem Modul erwerben Studierende weiterhin grundlegende Kenntnisse zu aufgabenorientierten und autonomen Lernprozessen mit Texten/ Literatur und Medien. Des Weiteren machen sich die Studierenden mit den Ergebnissen und ggf. auch den Instrumenten der empirischen Unterrichtsforschung vertraut. In FD 3B wird u.a. das Lehramtsportfolio weitergeführt.												
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>												
Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden interdisziplinäre Verbindungen aufzeigen und für den Englischunterricht nutzbar machen. Sie kennen innovative methodische Ansätze sowie verschiedene Möglichkeiten der interdisziplinären Zusammenarbeit mit anderen Schulfächern. Die Studierenden sind ferner in der Lage, sich in neue, für das Unterrichtsfach Englisch schulspezifisch relevante fachwissenschaftliche und fachdidaktische Entwicklungen selbständig einzuarbeiten. Sie kennen Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Medien (auch Lehrwerken); sie verstehen ferner die Rolle der Informations- und Kommunikationstechnologien in ihrem zukünftigen Berufsfeld und können diese kritisch beurteilen.												
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>												
Erfolgreicher Abschluss der Module FD 1 und 2, FW 1 und S 1.												
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>												
Die Abfolge der Lehrveranstaltungen ist freigestellt.												
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>					L2, L3, L5 Englisch / Fachbereich Neuere Philologien							
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>					./.							
<b>Häufigkeit des Angebots</b>					jedes Semester							
<b>Dauer des Moduls</b>					zwei Semester							
<b>Modulbeauftragte / Modulbeauftragter</b>					Wird im Vorlesungsverzeichnis bekannt gegeben.							
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>												
<b>Teilnahmenachweise</b>					Regelmäßige und aktive Teilnahme in allen drei Lehrveranstaltungen.							
<b>Leistungsnachweise</b>					Leistungsnachweise in beiden Seminaren.							
<b>Lehr- / Lernformen</b>					Seminar, Übung							
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>					Englisch							
<b>Modulprüfung</b>					<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>							
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>					Große Hausarbeit nach dem zuletzt besuchten Seminar.							
<b>Kumulative Modulabschlussprüfung bestehend aus</b>					./.							
<b>Bildung der Modulnote bei kumulativen Modulprüfungen:</b>					./.							
					Semester							
					1	2	3	4	5	6	7	8
1 Innovative Approaches in Language Teaching												X
2 Learner Autonomy & Media												X
3 TEFL Research, Theory and Practice												X
Modulprüfung												X
Summe												





## **Impressum**

UniReport Satzungen und Ordnungen erscheint unregelmäßig und anlassbezogen als Sonderausgabe des UniReport. Die Auflage wird für jede Ausgabe separat festgesetzt.

Herausgeber ist die Präsidentin der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main.